

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09290971
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Karl-Tauchnitz-Straße 6
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 762/2; 3432/4
Bauwerksname Villa Harck

Kurzcharakteristik

Villa in halboffener Bebauung, mit Einfriedung und Nebengebäude; repräsentative historistische Sandsteinfassade, betont asymmetrische Baugestaltung zur Straße, in einer an der französischen Beaux-Art-Architektur orientierten Bauweise, Architekt: Max Pommer, erbaut für den Rittergutsbesitzer und Kaufmann Julius Harck, später Wohnort seines Sohnes Fritz von Harck, ein bedeutender Leipziger Kunstsammler und Stifter, baugeschichtlich, kunstgeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Datierung 1895-1896 (Villa)

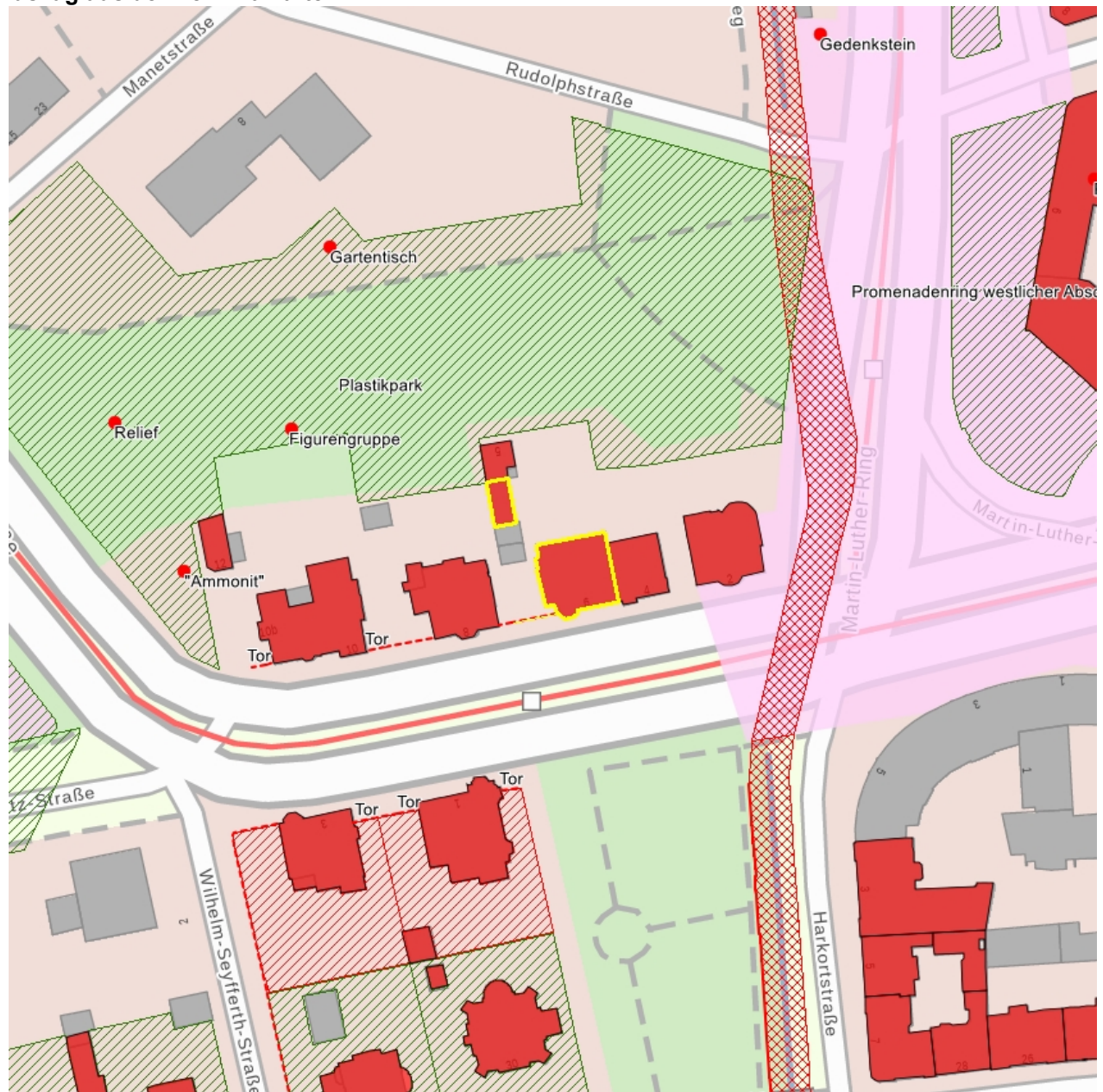
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 09290971 A
 2013
 Nitzsche, Mathis
 Villa in halboffener Bebauung mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

